

**Projektarbeit – Bauphysik und Bauklimatik
Schwerpunkt Grundlagen der Bauphysik**

Studiengang: BA Konservierung und Restaurierung
Modul: BR - 3513 Bauphysik 1
Dozent: Prof. Dr.-Ing. Hans-Peter Leimer

Bauklimatische Anforderungen an Museen und ihre Ausstellungen

Neben der Sicherstellung der Gebrauchstauglichkeit der Bauteilkonstruktionen muss in museal genutzten Räumen auch die Klimastabilität des Baukörpers erhöht werden.

Dieses erfolgt durch die Optimierung und Anpassung der Gebäudehülle und der anlagentechnischen Systeme.

Im Rahmen des Projektes sind somit die bauphysikalischen Grundlagen, die das Raumklima beeinflussen, aufzuarbeiten und in den Kontext zu den Anforderungen in Museen oder Ausstellungen aus Ihrem Fachgebiet (Papier, Stein, Gemälde, etc.) zu stellen.

Hierbei sind u.a. folgende Themenbereiche zu bearbeiten:

1. Darstellung der Wärme- und Feuchtetransporte durch Außenbauteile in Hinblick auf die mögliche Einflussnahme auf das Raumklima in Museen
2. Beschreibung der Einflüsse aus dem Außenklima
3. Beschreibung der Einflüsse aus der Nutzung
4. Darstellung der raumklimatischen Anforderungen an die Ausstellungsobjekte Ihres Fachbereiches (z.B. Papier, Stein, Gemälde, etc.)
 - a. Grundlagen, Vorgaben, Prinzipien
 - b. Möglichkeiten und Grenzen zur optimalen Darstellung, Präsentation, Lagerung, Raumklima
5. Darstellung der raumklimatischen Anforderungen an Museen

Bitte ausfüllen und bei der Präsentation abgeben. Seite verbleibt beim Dozenten.

Ihr Thema:

Name:	Matr.-Nr.:	Datum:
--------------	-------------------	---------------

		Note	
		1	2
		Gesamtnote	

Bewertung im Überblick	
Die Benotung erfolgt aufgrund	
1.) der Auswahl und Bearbeitung des Themas	Hierbei werden die Auswahl und die Bearbeitung eines Themas berücksichtigt. Den größten Anteil haben hierbei die eigene Kreativität und die eigenen Ideen zur Lösung.
2.) der Ausarbeitung	übersichtliche und vollständige schriftliche Ausarbeitung zum Thema. Layout siehe Internet übersichtliche und ansprechende Präsentation der Aufgabe in der Vortragsdarstellung - Powerpoint. Layout siehe Internet
Zusammensetzung der Gesamtnote ca.	1.) 60 % Bearbeitung/Umfang/Darstellung der Arbeit 2.) 40 % Inhalt/Thema/Bearbeitung

Teilleistung I: Die Konzeptmappe

Die gestellten Aufgaben sind in einer Mappe zusammenzufassen. Auf Übersichtlichkeit der Unterlagen und Klarheit ihrer Inhalte muss geachtet werden. Die späteste Abgabe ist die erste Woche im folgenden Sommersemester.